



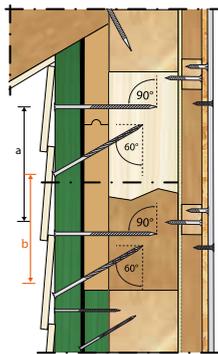
Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10

DAD-ds	Außendämmung von Dach oder Decke, witterungsgeschützt, unter Deckung – sehr hohe Druckbelastbarkeit	
DEO-ds	Innendämmung unter Estrich ohne Schallschutzanforderungen – sehr hohe Druckbelastbarkeit	
DI-zg	Unterseitige Innendämmung der Decke oder des Daches, abgehängte Decke – geringe Zugfestigkeit	
DZ	Zwischensparrendämmung, oberste Geschosdecke	
WAB-ds	Außendämmung der Wand hinter Bekleidung – sehr hohe Druckbelastbarkeit	
WAP-zh	Außendämmung der Wand unter Putz – hohe Zugfestigkeit	WH Dämmung von Holzrahmen- und Holztafelbauweise
WI-zg	Innendämmung der Wand – geringe Zugfestigkeit	WZ Dämmung von zweischaligen Wänden

Technische Eigenschaften	Technische Daten	Normen
Rohdichte kg/m ³	Ca. 180 kg/m ³ (bei den Dicken 22 mm und 35 mm \geq 200 kg/m ³)	
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ	0,046 W/(m·K)	Z.23.15-1960
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_0	0,044 W/(m·K)	Z.23.15-1960
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	\leq 3 (Sd-Werte siehe Tabelle Abmessungen und Lieferformen)	EN 12 086
Spezifische Wärmekapazität c	2100 [J/(kgK)]	EN 10456
Brandverhalten	Euroklasse E (normalentflammbar)	EN 13 501
Druckfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	\geq 150 kPa	EN 826
Grenzabmessung für die Dicken T_i	5	EN 13 171
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	\geq 30	EN 826
Strömungswiderstand AF	\geq 100 kPa·s/m ²	EN 13 162
Kurzzeitige Wasseraufnahme W_p	1 [kg/m ²]	EN 1609

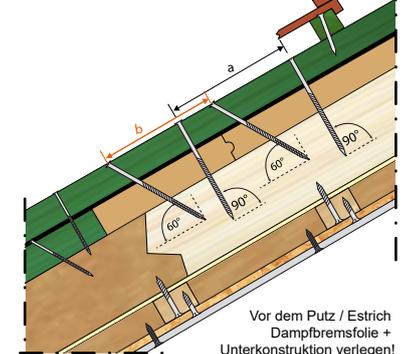
Anwendungshinweise, technische Infos und Zulassungen auch unter www.superglass.de

Verschraubung Wand:



Rohdichte \geq 200 kg/m³, Nut + Feder, „diffusionsoffen“, sehr guter sommerlicher „Hitzeschutz“ der Konstruktion. Als feste Dachunterdeckung / Verschalung hinter Wand- und Deckenverkleidungen schützt sie vor Wind- einwirkung und Flugschnee und verlängert die Konstruktionslebensdauer. Als Aufsparrendämmung und aussteifende Verschalung hinter hinterlüfteten Fassadenverkleidungen. Je nach Jahreszeit und Witterung auch ohne Fugenverklebung 8–10 Wochen frei bewitterbar. Um unnötiges Auffeuchten der HWF-Platten zu vermeiden, sollte eine zusätzliche Unterdeckbahn / Schalungsbahn verlegt werden. Die Dacheindeckung / Wandverkleidung ist zeitnah aufzubringen. Die hohe Rohdichte und das „Trägheitsverhalten“ der Holzweichfaserdämmung bezogen auf den Wärmedurchgang tagsüber trägt u. a. zur Verbesserung des „sommerlichen Hitzeschutzes“ der Konstruktion bei. Damit es bei Winterbaustellen nicht zu einer Auffeuchtung der HWF-Dämmung kommt, ist die innenseitige Dampfbremse vor dem Einbringen von Putz und Estrich luftdicht zu verlegen. Anfallende Feuchtigkeit während der Bauphase muss entsprechend abgeführt werden. Bei der Verwendung von Holzweichfaserprodukten und einer nach außen diffusionsoffenen Konstruktion sollte zur Herstellung der luftdichten Schicht die SUPERFOL-Dampfbremse in Kombination mit den Produkten des SUPERGLASS-KLIMASCHUTZ-SYSTEMS verwendet werden. Bei dem von außen/oben schlaufenförmigen Einlegen der Dampfbremse in ein Steildach/eine Holzbalckendecke ist die SUPERBRANTRIO zu verwenden.

Verschraubung Dach:



Um besonders bei „Winterbaustellen“ ein unnötiges „Auffeuchten“ der SUPERGLASS Holzweichfaserprodukte zu verhindern, sollte ein zusätzliches winddichtes und schlagregnesicheres Unterdach verlegt werden, z.B. aus den entsprechenden ISOVER-Systemkomponenten. HWF-Aufsparrendämmung ist mit ISOVER Aufsparrenbefestigern + Einschraubhilfen zu sichern und statisch nachzuweisen. Entsprechende Infos und das Statikberechnungsprogramm für die Verschraubung der Aufsparrendämmung finden Sie online unter www.isover.de.

Wärmedämmung und Luftdichtigkeit der Gebäudehülle sollten sich am Passivhausstandard orientieren bzw. mindestens den Vorgaben der EnEV entsprechen. Daher sollte generell eine Blower-Door-Messung mit Leckageortung nach der Herstellung der luftdichten Ebene durchgeführt werden. Weitere technische Informationen finden Sie in unserem Verlegeprospekt „Besser dämmen ist kinderleicht“ – BDK.



Abmessungen und Lieferformen ISONAT DUOPROTECT 180

Dicke/mm	Breite/mm	Länge/mm	m ² /Platte	Platten/Palette	m ² /Palette	Sd-Wert [m]
22	600	2500	1,45	108	162,00	0,07
35	600	2500	1,42	66	99,00	0,11
52	600	2500	1,42	46	69,00	0,16
60	600	2500	1,41	40	60,00	0,18
80	600	1900	1,07	30	34,20	0,24
100	600	1900	1,07	24	27,36	0,30



Herstellungsbedingte Maßtoleranzen: Länge \pm 2 %, Breite \pm 1,5 %

Bitte berücksichtigen Sie immer die aktuelle Fassung der entsprechenden SUPERGLASS-Preislisten.

Hinweis: Die Holzweichfaserdämmstoffe müssen trocken gelagert und vor UV-Strahlung sowie mechanischen Beschädigungen geschützt werden.

Die Angaben in dieser Druckschrift entsprechen dem Stand unseres Wissens und unserer Erfahrungen bei Drucklegung (vgl. Druckvermerk). Sie stellen jedoch keine Garantien gemäß § 443 BGB dar, ausgenommen bei ausdrücklicher Bezeichnung als Garantie. Der Wissens- und Erfahrungsstand entwickelt sich stets weiter. Achten Sie deshalb bitte darauf, die neueste Auflage dieser Druckschrift zu verwenden. Die beschriebenen Produktanwendungen können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen. Prüfen Sie deshalb unsere Produkte auf ihre Eignung für den konkreten Anwendungszweck. Wir liefern ausschließlich auf Grundlage unserer „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“ in der zum jeweiligen Bestellzeitpunkt gültigen Fassung. Diese sind im Internet unter www.superglass.de zugänglich und werden auf Anfrage von SUPERGLASS DÄMMSTOFFE versendet.